AKDB

Forum zur digitalen Verwaltung

[26.09.2014] Über aktuelle Trends und Entwicklungen informiert das Kommunalforum der AKDB Anfang November in München. Die Vorträge beschäftigen sich unter anderem mit der E-Akte, dem Bürgerbüroarbeitsplatz der Zukunft oder dem Einsatz mobiler Endgeräte in der Verwaltung.

Unter dem Motto „Digitale Verwaltung – innovativ und bürgernah“ lädt die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) am 3. November 2014 zum AKDB Kommunalforum nach München ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Kunden und Partner aus der kommunalen Landschaft – von der Führungsebene bis zu den Sachbearbeitern. Erwartet werden nach Angaben der AKDB zahlreiche Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Haupt- und Amtsleiter, IT-Leiter und Sachbearbeiter sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. Unter anderem zählt die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner zu den Referenten. Drei Fachforen greifen aktuelle Themen auf. Speziell an Führungskräfte richtet sich etwa das Forum zu Trends und Entwicklungen in der Verwaltung. Die Vorträge befassen sich unter anderem mit dem rechtlichen Rahmen für E-Government, effektivem kommunalem Controlling oder komfortabler Gremienarbeit. IT-Leiter können sich im Forum „Systeme, IT-Sicherheit und Datenschutz“ über EDV-Strukturen der Zukunft, mehr Speicherplatz durch Storage-Lösungen sowie Chancen und Risiken beim Einsatz mobiler Geräte in der öffentlichen Verwaltung informieren. Im Anwenderforum schließlich geht es beispielsweise darum, wie elektronische Akten den Weg zur papierarmen Verwaltung bereiten. Auch der Bürgerbüro- Arbeitsplatz der Zukunft, moderne Software für ein professionelles Bewerber-Management sowie die Zukunft des Gewerbewesens stehen auf der Agenda. Darüber hinaus stellt die AKDB IT-Lösungen und Dienstleistungen der neuen Produktgeneration OK.SYNERGO vor. Parallel zeigen rund zwei Dutzend Technologiepartner in einer Ausstellung ihre kommunalen Lösungen. Wie die AKDB berichtet, erfreut sich das neue Veranstaltungsformat großer Resonanz. „Mit dem Programm und den Themen auf dem Kommunalforum haben wir den richtigen Nerv getroffen“, sagt Wolfram Weisse, Leiter Kommunikation und Marktentwicklung bei der AKDB. Wer noch teilnehmen möchte, sollte sich beeilen: Aufgrund der wenigen Restplätze können Anmeldungen nur noch bis zum heutigen Freitag, 26. September 2014, berücksichtigt werden.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Veranstaltung